

### **Art. 30 Bepflanzungen, Straßenbegleitflächen**

(1) <sup>1</sup>Zur Bepflanzung des Straßenkörpers ist nur der Träger der Straßenbaulast befugt. <sup>2</sup>Dem Natur- und Landschaftsschutz ist Rechnung zu tragen.

(2) <sup>1</sup>Begrünte Teile der Trenn-, Seiten-, Rand- und Sicherheitsstreifen, Böschungen und sonstige straßenbegleitende Grundstücksteile (Straßenbegleitflächen) sind bei Staatsstraßen mit dem Ziel zu bewirtschaften, die Luftreinhaltung, die Artenvielfalt und den Biotopverbund zu fördern. <sup>2</sup>Im Rahmen der Wirtschaftlichkeit und vorbehaltlich der Verkehrssicherheit sollen bei Staatsstraßen die Straßenbegleitflächen als Magergrünland bewirtschaftet und Lärmschutzanlagen begrünt werden. <sup>3</sup>Den Landkreisen und Gemeinden wird empfohlen, bei Kreis- und Gemeindestraßen entsprechend zu verfahren.